



## IFS / HACCP Anforderungen und Kosteneffizienz



### IT-Lösungen für Nahrungsgüterhersteller

Der zunehmende Druck bestehende und neue Richtlinien einzuhalten führt zunächst zu Kostensteigerungen. Aufwendige Dokumentationen sowie die Vorbereitung von Audits erzeugen erheblichen manuellen Aufwand. Die Produktivität sinkt und gleichzeitig steigt die Fehlerquote bei manueller Abwicklung. Nicht zu vergessen: Die verbindliche Richtlinien führen zu neuen Haftungsszenarien.

Ein Dilemma ?

Unsere Kunden haben den Druck zu differenzierter Dokumentation als Initialzündung zur Optimierung und Automation ihrer Prozesse genutzt. Mit dem Einsatz von **CASSIS®** als Logistik-IT-System erreichen Sie beides: Sie erfüllen differenzierte Anforderungen der internationalen Vorgaben **sicher** und **senken** außerdem ihre Prozesskosten.

Um die entsprechende Berücksichtigung der Standards nachzuweisen, ist ein immenser Umfang an Informationen zu sammeln und zu dokumentieren. Dazu gehören insbesondere die Daten der Materialflussspunkte

- Wareneingang (Hersteller, Charge, MHD)
- Lagerung (Restlaufzeiten, QS Freigaben, Nachschubsteuerung aus Außenlagern)
- Produktionsversorgung, Auslagerung in die Produktion (Mengen, Chargen, FEFO, optimierter Materialeinsatz, Herstellervorgaben)
- Materialeinsatz in den Produktionsschritten (Mengen, Chargen)
- Einlagerung der Fertigprodukte (Mengen, Chargen, QS-Status)
- Bereitstellung der Waren für Kundenaufträge mit Chargenvorgaben
- Verladung (Vollständigkeit mit Hilfe der Ausgangsscannung)
- Rückverfolgbarkeit

Entlang dieser Materialflussspunkte sind sämtliche Daten zu erfassen, die die Herkunft und Behandlung der jeweiligen Waren beschreiben. Dazu gehören u. a.

- Von welchem Hersteller / Lieferanten und aus welcher Charge stammen die Rohstoffe?
- Mit welchen Maschinen wurden diese Produkte verarbeitet?
- Sind die Grundparameter der Fertigung (z.B. Mischzeiten) eingehalten

- Ist die Reihenfolge der Produktionsprozesse eingehalten (z.B. Kreuzkontamination)
- Welche Reinigungsprozesse sind wann, von wem und an welcher Maschine durchgeführt worden?
- Welches MHD bzw. kundenspezifische Restlaufzeiten hatten die Waren bei der Kommissionierung/beim Versand?

Für dieses Tracking-Prinzip entlang des gesamten Materialflusses, bedarf es einer durchgängigen IT-Lösung, mit der Daten und Informationen online per WLAN am jeweiligen Materialfluss- und Bearbeitungspunkt gesammelt und fortgeschrieben werden. Mit CASSIS®-WMS können sämtliche Informationen an allen relevanten Materialflussspunkten und Arbeitsplätzen erfasst und fortgeschrieben werden.



Wiegestation in der Produktion

Um dabei eine eindeutige Identifizierung von Waren und deren Chargen zu gewährleisten, werden die Kennzeichnungen mit Barcodes nach GS1-128 (EAN-128) verwendet.

Zur Sicherstellung des reibungslosen Gesamtablaufes von Produktion und Lagerung haben wir CASSIS®-WMS um Funktionen zur Produktionsplanung und -Steuerung erweitert. Diese haben sich im Bereich operative Produktionssteuerung unterhalb SAP bestens bewährt.

Mit CASSIS®-WMS hebt sich ein Unternehmen wesentlich vom Wettbewerb ab. Dies gilt sowohl für die Wirtschaftlichkeit der Prozesse als auch zur Sicherstellung eines bestmöglichen Servicegrads sowie der Einhaltung der QS Anforderungen.

20 Jahre IT-Erfahrungen im Bereich Logistik und Produktion bieten beste Voraussetzungen für eine flexible Implementierung in Ihrem Hause.

JOTA GmbH, Am Waldeck 11, D-63571 Gelnhausen  
Tel. 06051/4811-0, Fax 06051/4811-4810